

# Senioren - Tipps & Trends

Anzeige

Anzeige

## Vitanas informiert

### Fachvortragsreihe im Märkischen Viertel

Seit diesem Jahr laden das Senioren Centrum Märkisches Viertel und das Krankenhaus für Geriatrie regelmäßig zu kostenlosen Informationsveranstaltungen ein. Immer wiederkehrende Fragen haben dazu veranlasst, diese Informationsreihe zu ins Leben zu rufen, die interessante Themen aufgreift.

Die Veranstaltungen finden jeweils um 17 Uhr statt: Montag, 7. Mai, „Rund um die Sozialhilfe, Ehegattenunterhalt“; Referent: Dr. Robert Weber (Rechtsanwalt für Sozialrecht); Mittwoch, 19. September, „Erfahrungsberichte zum Thema Einstufungskriterien des MDK in eine Pflegestufe“, Referentin: Dipl. Pädagogin Britta Festike (Sozialarbeiterin Vitanas Senioren Centrum Märkisches Viertel) sowie Mittwoch, 5. Dezember, „Demenzielle Erkrankungen - die Krankheit verstehen“, Referentin: Dr. Claudia Zemin (Leiterin Fachbereich demenzielle Erkrankungen, Vitanas Gruppe).

Schon die erste Veranstaltung von Dr. med. Reinhold

Heinzler (Chefarzt des Vitanas Krankenhauses für Geriatrie, Internist, Naturheilkundler) zum Thema „Naturheilverfahren im Alter“ begeisterte die Anwesenden. Sie erhielten viele Tipps für den Alltag und die Anwendung verschiedener Mittel der Naturheilkunde für den Gebrauch zu Hause. Die Folgeveranstaltung „Betreuungsverfugung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ ließ die Teilnehmer in rege Diskussionen und in den Erfahrungen austausch mit dem Referenten Dipl. Sozialarbeiter Olaf Borchers (Sozialverband VdK) treten.

Das Team des Senioren Centrum Märkisches Viertel und des Krankenhauses für Geriatrie lädt Sie herzlich ein, bei Kaffee und Stacks in den regen Dialog zu treten. Veranstaltungsort: Vitanas Senioren Centrum und Krankenhaus für Geriatrie Märkisches Viertel, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin. Buslinien 122 oder 221 bis Senftenberger Ring Nord. Weitere Informationen: ☎ 400 57-462

Infos auch im Internet unter [www.vitanas.de](http://www.vitanas.de)

Unsere Gesellschaft wird älter: Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung und dank der Fortschritte in Pflege und Medizin erleben viele Menschen im Alter aktive und gesunde Jahre. Doch in dem Maße, in dem die Gruppe der Hochaltrigen anwächst, steigt auch die Zahl der Pflege- und Hilfsbedürftigen. Damit kommen immense Herausforderungen auf den gesamten Pflege- und Sozialdienstleistungsbereich zu.

Im Jahr 2002 wurde das Pflege-Qualitätssicherungsgesetz eingeführt. Danach sind ambulante Pflegeeinrichtungen verpflichtet, ein internes Qualitätsmanagement einzuführen und weiterzuentwickeln. Die Zielstellung lautet mehr Transparenz zu schaffen, Tätigkeiten abzustimmen, Abläufe zu koordinieren, sie vorhersehbar und nachvollziehbar zu gestalten.

Der MDK (medizinischer Dienst der Krankenkassen) prüft die Qualität der ambulanten Pflege. Nicht nur einzelne

Maßnahmen wie Pflegevisiten oder Pflegekonzepte sind nachzuweisen, sondern ein auf Grundlage des Pflege-Qualitätssicherungsgesetzes weiterentwickeltes systematisches Qualitätsmanagementsystem in der Pflege wird gefordert. Das Qualitätsmanagement stellt den Kunden, in unserem Fall den zu pflegenden Menschen, in den Mittelpunkt. Es regelt Verantwortlichkeiten und Befugnisse und legt Tätigkeiten fest, die bei der Ablauforganisation in einander greifen. In der Unternehmensgruppe Michael Bethke sind mehrere Mitarbeiter für die Entwicklung und Sicherstellung Qualitätsarbeit zuständig. Dabei handelt es sich z.B. um regelmäßige Überprüfungen in Hinblick auf Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie Durchführung von Qualitätszirkeln, in denen sich die Mitarbeiter treffen, um die Qualität in den Einrichtungen zu sichern. Bezüglich des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses erfolgt z.B. stetig eine Kunden- sowie auch Mitarbeiterbefragung. Sämtliche Arbeitsprozesse, die

leistungen und stellen dabei den Menschen in den Mittelpunkt, mit dem Ziel seine Eigenständigkeit solange wie möglich zu erhalten und abzusichern. Nicht der Kunde passt sich dem Unternehmen an, sondern die Unternehmensgruppe und ihre Kooperationspartner passen sich den Bedürfnissen des Kunden an. Das gelingt unseren einfühlsamen Mitarbeitern mit Hilfe eines sinnvoll auf einander abgestimmten Spektrums von Serviceangeboten der Michael Bethke Unternehmensgruppe.

Der hohe Qualitätsstandard in unserer Unternehmensgruppe wird ausgewiesen durch die Zertifizierung „TUVmed“, dem Qualitätsiegel für Pflegeeinrichtungen, mit dem bereits einige Einzelunternehmen des Netzwerkes Michael Bethke ausgezeichnet wurden.

Wir beraten Sie gern zu medizinischer und pflegerischer Betreuung und helfen Ihnen bei der Klärung finanzieller und sozialrechtlicher Fragen: Unternehmensgruppe Michael Bethke, Auguste-Victoria-Allee 12, 13403 Berlin, ☎ 197 77.



Michael Bethke

im Unternehmen stattfinden, werden geplant, durchgeführt, ausgewertet und angepasst. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern ist ein starres Netzwerk für Pflege und Betreuung - Sicherheit und Service entstanden, das älteren und pflegebedürftigen Menschen in Berlin und Brandenburg soziale Dienstleistungen aus einer Hand anbietet. Wir begleiten unsere Kunden mit einem Gesamtpaket an sozialen Dienst-